26. JAHRGANG 8 HAMBURG AUG 1977 C3629E

# Der Heimatbote



### ZEITUNG FÜR DEN BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN



KONDITOREI BÄCKEREI KAFFEESTUBE

# Willy Stüdemann

Nienstedten, Marktplatz 22 · Telefon 82 84 48

Mittwochs 20 Uhr: Schach-Abend

Heimwerkerbedarf · Fußbodenbeläge

H. 2Veber

2 Hamburg 52 (Nienstedten), Kanzleistraße 32
Telefon 82 37 12

### TANZKURSE

für Ehepaare - Schüler - Berufstätige Lu & Ed Möller

Max-Brauer-Allee 24 - Telefon 38 62 27 ehemalige Altonaer Bahnhofstraße 30 Auskunft Montag-Freitag 14-19 Uhr

### Flottbeker Gartendienst

Wulf v. Sichart 2 Hamburg-Gr. Flottbek Beselerstraße 30 Ruf: 8 99 24 58

Jetzt: F

Plattenwege und Terrassen, Trockenmauern, Containerpflanzen

Kostenlose Planung und Zeichnung Ihrer Änderung oder Neuanlage mit

Angebot

# OPTIK Liiw-Winterfeldt



Alle Kassen Telefon: 80 17 72

e-Nachtspeicherheizung e-Anlagen und -Reparaturen e-Geräte und -Reparaturen Warmwasser-e-Geräte

GOOS-ELEKTRO · 2 HH 52 · TEL. 82 17 84

FACHGESCHÄFT

FÜR

GUTES ESSEN UND TRINKEN

IN NIENSTEDTEN



### AUSPUFF-SCHNELLDIENST

Montage nur **DM 24,**— Alle Pkw-Typen

GERHARD ADAMOWITZ

Aral-Auto-Center Elbchaussee 526 · Hamburg 55 Telefon 86 23 14 Garanie ;

# **Wohnen Sie im Auto?**



Alle 4-5 Jahre, oder früher, kaufen Sie sich ein neues Auto. Und wie sieht es mit Ihrer Wohnung aus? Können Sie damit ebensoviel Ehre einlegen wie mit Ihrem» Feuerstuhl«? Nichts gegen Ihr schönes Auto, aber die meiste Zeit Ihres Lebens verbringen Sie in Ihrer Wohnung. Gestalten Sie sie neu. Unsere Raumgestalter helfen Ihnen dabei, sogar ein Dozent einer Volkshochschule, Fachgebiet: Formen und Farben im Raum. Unverbindlich. Rufen Sie bitte einfach an:

KUBAH Kaufkraft Einrichtungs-Center Rissener Straße 105 (8 431) 2 Wedel bei Hbg. Tel.04103/6011

KUBAH Kaufkraft Einrichtungs-Center Langenhorner Chaussee 649 2 Hamburg 62 am U-Bhf. u. ZOB Ochsenzoll Tel. 040/5270251

### Der Heimatbote

Zeitung für den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

### VERLAG UND HERAUSGEBER

elbufer verlag philipps + philipps ohg Eschelsweg 4 2000 Hamburg 50 Telefon 040-38 36 80

Ktn.: Commerzbank Hamburg 54/24999 (BLZ 200 400 00) Postscheckamt Hamburg 1147 35-208 (BLZ 200 100 20)

### REDAKTION

Paul Jerichow (verantwortlich für den Inhalt) 2 Hamburg 52, Quellental 44 Telefon 040–82 70 32

Hanspeter Philipps (Chef vom Dienst) 2381 Gunneby, Margaretenhof Telefon 0 46 41-31 13

### ANZEIGEN

Christian Rönnspies Blankeneser Landstraße 48 2000 Hamburg 55 Telefon 040-86 27 04

### DRUCK

R. A. Parbs & Co. 2 Hamburg 50, Eschelsweg 4 Telefon 040-38 36 80

### VERTRIEB

Postzustellung über den Verein. Einzelbestellung direkt über elbufer verlag

### BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Einzelbestellung 1,- DM + Mehrwertsteuer.

### **ERSCHEINUNGSWEISE**

Am 1. Werktag jeden Monats.

### HINWEISE

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages und der Angabe DER HEIMATBOTE.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der elbufer verlag keine Haftung.

### BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V. FÜR NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTT-BEK UND HOCHKAMP

- Vorsitzender: Paul Jerichow,
   Hamburg 52, Quellental 44;
   Telefon 040-82 70 32
   (Geschäftsstelle)
- 2. Vorsitzender: Herbert Cords, 2 Hamburg 52, Langenhegen 10; Telefon 040-82 79 03

Konten: Hamburger Sparkasse 1253/128175 (BLZ 200 505 50) Postscheckamt Hamburg 203850-204 (BLZ 200 100 20)

# BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

### Unser Reisedienst

Wir bringen folgende Ausfahrten in Erinnerung.

### Halbtagesfahrt

Mittwoch, den 10. August 1977

nach Trittau. Waldspaziergänge unter Führung unseres Herrn Loss.

Fahrpreis 15,- DM einschließlich Kaffeegedeck.

Abfahrt 13 Uhr von den Bürgerstuben.

### Halbtagesfahrt

Donnerstag, den 15. September 1977

Fahrt über Lauenburg mit Besichtigung der Staustufe – Schiffshebewerk in Scharnebeck.

Abfahrt 13 Uhr von den Bürgerstuben.

Fahrpreis 15,- DM einschließlich Kaffeegedeck in Scharnebeck.

Die Fahrpreise für die Tages- u. Halbtagesfahrten werden im Bus eingezogen. Rechtzeitige Anmeldungen für die Fahrten unter Telefon 82 61 60 erwünscht.

Die Reiseleitung



### Voranzeige!

Der Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. veranstaltet auf allgemeinen Wunsch wieder einen Tanzabend unter dem Motto

"Nienstedtener Herbstball"

am Sonnabend, dem 24. September 1977

im Saal des Elbschloß-Brauerei-Ausschanks (Gastwirt: H. Meyer)

Dazu sind außer den Mitgliedern des Vereins auch die tanzfreudigen Einwohner, ob jung oder alt, unseres Ortsbezirkes herzlich eingeladen! Es spielt zum Tanz und zur Unterhaltung wieder die sehr beliebte

### Kapelle "Bob Westermann", genannt "Die Fleetenkieker"

Die Schulferien sind am 10. September beendet, wir hoffen daher auf gute Beteiligung. Eintrittskarten zum Preis von 5,— DM (exklusive Garderobe) bei den bekannten Buchhändlern Wehrhahn und Klingbiel. Der Vorstand

JOCHEN LOUWIEN
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

2 HAMBURG 52, NIENSTEDTEN · QUELLENTAL 48 TELEFON 0 40/82 79 34



### Gertrud Wehrhahn

Problemios parken und sich in meiner Bücherstube in Ruhe beraten lassen

### Nienstedtener Marktplatz, Ruf 82 96 35

Bei mir finden Sie:

- Büro-Artikel
- \* Schreibwaren
- \* Gesellschaftsspiele
- \* Partybedarf

### Aus dem Vereinsgeschehen:

### Neue Mitglieder!

Aufnahmeanträge gingen ein von

Herrn Peter Johannßen, Bauingenieur-Rentner,

2 Hamburg 52, Tönninger Weg 110

Frau Dr. Hildemarie Schwindrazheim, Museumskustos i. R.,

2 Hamburg 52, Friedensweg 6

Wir begrüßen Frau Dr. Schwindrazheim und Herrn Johann-Ben recht herzlich als neue Mitglieder in unseren Reihen und wünschen auch ihnen viel Freude am Vereinsgeschehen. Der Vorstand

Durch den Tod verloren wir unsere Mitglieder

Frau Lilly Schnepel
Herr Otto Künze
Herr Henry Claus Johannes Soth

Ihr Andenken werden wir in Ehren halten.

Der Vorstand

**Die Kassenführung** bringt hiermit die Vereins-Konten in Erinnerung:

Hamburger Sparkasse – 1253/128175 (BLZ 200 505 50)
Postscheckamt Hamburg – 203850-204 (BLZ 200 100 20)
Jahresbeitrag: 30, – DM.

Dieber

### Unser Reisedienst

Bericht über die Fahrt nach "Söll", dem Dorf am Wilden Kaiser – Tiroler Land/Österreich – vom 23. Mai bis 12. Juni 1977

Unser Mitglied Peter Schönherr, Bus-Unternehmer, hatte auch in diesem Jahre eine schöne Reise zusammengestellt, die sehr viel Anklang fand. Wie auch nicht anders zu erwarten, waren die Voranmeldungen wieder sehr groß und in kurzer Zeit vergriffen. Erfreulicherweise nahmen auch einige neue Mitglieder an der Fahrt teil.

Nach der Gepäckverladung und der Einnahme der reservierten Plätze konnten wir pünktlich um 7 Uhr von den Bürgerstuben Nienstedten abfahren. Das Wetter war herrlich, die Stimmung wie immer ausgezeichnet.

Bei der Begrüßung im Bus wurde besonders an unsere Reisemitglieder gedacht, die jahrelang mit uns gefahren sind, aber leider nicht dabei sein konnten.

Nach einer kurzen Frühstückspause in der Raststätte bei Hannover-Wülferode wurde während der Weiterfahrt von unserer Frau Lilly Kay in ihrer netten bekannten Art das erste Gläschen Apéritif an alle Teilnehmer verabreicht. Den Spendern verschiedener weiterer Flaschen sei hiermit herzlich gedankt, sie haben zu der guten Stimmung während der Fahrt wesentlich beigetragen.

Das Mittagessen wurde in den Bürgerstuben in Kirchheim/ Hessen eingenommen. Gestärkt ging's weiter über die Frankfurter Autobahn durch die Rhön nach Kasendorf. Hier machten wir eine kurze Kaffeepause, und dann fuhren wir weiter nach Berching/Obb. zur Übernachtung.

Am anderen Morgen starteten wir Punkt 9 Uhr zur Weiterfahrt durch das Altmühltal — Fränkische Alb zur Kapler Alm/Schaftlach (an der Hauptstraße München—Tegernsee gelegen). Nach einer wundervollen Fahrt rund um den Tegernsee erreichten wir die österreichische Grenze bei Bäckeralm.

Gegen 16 Uhr waren wir in Söll, wo wir im Hotel Tyrol Quartier bezogen. Einige bekamen Privatzimmer zugewiesen.

Die Unterkunft und die Verflegung waren gut, so daß alle Teilnehmer vollstens zufrieden waren.

"Söll" liegt zwischen dem Wilden Kaiser und den mit Almen, Wäldern und Höfen bedeckten Bergen der Kitzbüheler Alpen gleichsam wie in einer sanften Mulde. Diese Lage in einem geologischen Grenzgebiet verleiht der Landschaft eine ganz eigene Schönheit. Kenner der Alpen zählen das ganze Sölland zu den schönsten Teilen Tirols. Von Söll aus kann man herrliche Spaziergänge und Wanderungen unternehmen, die während der Ruhetage von allen Teilnehmern voll genutzt wurden.

Am 27. Mai machten wir unsere erste Halbtagesfahrt nach Kitzbühel. Wir fuhren über Kufstein, St. Johann und Wörgl nach Kitzbühel und zurück über Brixen, Hopfgarten (um den Wilden Kaiser und Hohe Salve, 1829 m).

"Kitzbühel": Kitzbühel ist nicht umsonst berühmt: es liegt wie ein Juwel in der Bergwelt, ideal als Ausgangspunkt für Ausflüge in die Tiroler, Salzburger und bayerische Alpenwelt. Durch die Seilbahnen auf das Kitzbüheler Horn, auf den Hahnenkamm und auf die Bichlalm werden herrliche Rundblicke auf die Gletscher der Zentralalpen, auf Großglockner und Großvenediger und die Felszinnen des Wilden Kaiser erschlossen. Es sei noch kurz erwähnt, daß in unmittelbarer Nähe von Kitzbühel der Schwarzsee liegt, einer der wärmsten Badeseen der Alpen, mit seinem heilkräftigen Moorwasser.



### CARL HASS KOHLE+HEIZÖL GMBH

2 Hamburg 52 · Osdorfer Weg 147

Feste Brennstoffe Holzkohle Kaminholz Streusalz

Ruf: 89 20 01 Ölfeuerungswartung Kesselreinigung Tankreinigung Tankbeschichtung





Am 2. Juni arrangierte unser Herr Langbehn eine Nachmittagsfahrt mit Kleinbussen nach dem Alpengasthof "Achleiten", 1050 m, die viel Anklang fand.

Am 5. Juni wurde eine Fahrt ins Blaue angesetzt. Im Bus erfuhren wir von unserem Fahrer Herrn Rau, daß die Fahrt durch das Zillertal nach Mayrhofen gehen sollte.

Wir fuhren über Wörgl, durch das Inntal, Rattenberg, Alpachtal, Schwaz, Zell a. Ziller, Ried, Aschau nach Mayrhofen. Hier hatten wir zweieinhalb Stunden Aufenthalt. "Mayrhofen": Das Zillertal mit seinen 400 Gipfeln bis zu 3500 m zieht breit, enttäuschend bis Mayrhofen, kaum 100 m steigend, zwischen den Tuxer Alpen und den Kitzbüheler Alpen gegen die Zillertaler Alpen zu. Dort aber wird es großartig. Mayrhofen ist auch Endstation der Zillertalbahn, die in Jenbach abzweigt.

Am 8. Juni fand unsere traditionelle Abschiedsfeier in der Konditorei Krautschneider statt. Die Wirtin trug durch ihr Harfenspiel viel zum Gelingen des Abends bei. Wir verlebten einige nette vergnügte Stunden.

Am 9. Juni ging es zum Abschluß nach Innsbruck. Hier fand eine zweistündige Führung statt.

"Innsbruck": Innsbruck liegt in einer waldreichen und abwechslungsvollen Umgebung. Es ist 700 Jahre alt und zählt 120 000 Einwohner. Die Tiroler sagen sich, es wäre eine

Millionenstadt, wenn alle darin wohnen könnten, die es möchten. Vermutlich würde das aber doch auf den Widerstand der Innsbrucker stoßen. Denn alles, was wichtig ist, ist ohnehin da. Innsbruck hat außerordentlich viele Sehenswürdigkeiten, u. a:

Die Hofkirche mit Leopoldsbrunnen, die schwarzen Mander in der Hofkirche; das Denkmal Andreas Hofers am Bergisel; das Goldene Dachl; die Olympia-Schanze; usw. Am 11. Juni pünktlich 9 Uhr traten wir unsere Heimreise

Bei Kiefersfelden erreichten wir die Grenze. Von hier aus ging es über Miesbach zur Kapler Alm, wo wir eine eineinhalbstündige Rast einlegten. Bei schönstem Wetter fuhren wir dann nach Neumarkt/Oberpf. und übernachteten im Hotel Wunder.

Am nächsten Morgen um 7 Uhr starteten wir dann zur Heimkehr und erreichten unser vielgeliebtes Nienstedten gegen 18 Uhr, wo wir freudig begrüßt wurden.

(Unterwegs machten wir noch eine kurze Rast in Speichers/Bayer. Rhön, wo es den herrlichen Hagebuttenwein gab.)

Wir wollen besonders unseren Fahrer, Herrn Jürgen Rau, hervorheben. Herr Rau hat uns durch sein sicheres Fahren und mit seinen Ortskenntnissen und seinem vielseitigem

86 27 04 für Anzeigen im Heimatboten

AUGENOPTIK FOTO FACHGESCHÄFT ALLE KASSEN



2 HAMBURG 52 · WAITZSTR. 1 · TEL.: 895345

### **Sommerpreise**



### Mäntel, Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen

Hamburg-Blankenese

Blankeneser Landstraße 7 Telefon 86 51 63

Wissen sehr beeindruckt. Hierfür danken wir ihm sehr herzlich.

Auch unserem Herrn Langbehn danken wir sehr für seine Vorbereitungsarbeiten — Herr Langbehn hat durch seine Ruhe und Umsichtigkeit viel zum Gelingen der Reise beigetragen.

### Zu unserem Titelbild

Die Bahnhofstraße ist früher eine der wichtigsten Straßen einer Ortschaft gewesen; sie stellte den Anschluß an die Umwelt dar. Heute ist die Bedeutung des Zugangs vom Ortszentrum zum Bahnhof etwas zurückgegangen, denn das Auto hat dem Menschen eine unabhängige Mobilität gegeben (abgesehen von der Abhängigkeit von den Versorgungsstationen, den Tankstellen). Jede Ortschaft mit Eisenbahnanschluß hatte seine Bahnhofstraße, in Nienstedten war dies die Kanzleistraße und in Klein Flottbek war dies ein Teil der Jürgensallee. Vor 50 Jahren, als wir nach Altona eingemeindet wurden, wurden auch die Straßennamen zum Teil verändert, um Doppelbezeichnungen im neuen Groß-Altona nicht zu haben; eine ähnliche Aktion fand gut 10 Jahre später anläßlich des Zusammenschlusses zu Groß-Hamburg statt.

Unser Titelbild zeigt die Blankeneser Bahnhofstraße um 1900, eine Straße die noch Bahnhofstraße heißt und die sich im Laufe eines 3/4 Jahrhunderts sehr stark geändert hat. Das Original dieses Bildes ist im Besitz des Hamburgensiensammlers Fritz Lachmund, der die größte Privatsammlung an Photographien und Postkarten zur Hamburger Topographie sein Eigen nennt. Wir sehen hier um 1900 eine Straßenseite mit villenartigen Häusern und Vorgärten, es ist die Ostseite der Straße südlich der Einmündung der August-Baur-Straße, heutige Hausnummern 25 bis 15. Die linke Straßenseite ist noch nicht bebaut, damals reichte noch der Hesse-Park bis an die Bahnhofstraße; erst 1926 wurden die mehrgeschossigen Wohnhäuser mit Läden im Erdgeschoß gebaut. Von der zu sehenden östlichen Straßenseite ist deutlich das alte Stammhaus von Krögers Druckerei mit Inschrift "Johs. Kröger -Buchdruckerei" und "Expedition der "Norddeutschen Nachrichten" zu erkennen; ferner das etwas fremd anmutende Gebäude der Kaiserlichen Post, ein Bau mit Ziegelsteinfassade, entworfen vom Ministerium in Berlin. Auf der sauber gepflasterten Straße mühen sich zwei Männer ab, eine "Schott'sche Karre" den Berg zur Höhe von Elbchaus-



# Praxis für Chiro-Gymnastik Harald Eggers

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft f. CHIRO-GYMNASTIK e.V.
INDIKATION: Rücken-, Bandscheiben- und
Gelenkerkrankungen, Hexenschuß, statische
Fehlhaltungen, Rekonvaleszenz,
sportliche Ertüchtigung

Alexander-Zinn-Straße 10 - Telefon 82 44 87

see und Anfang Blankeneser Hauptstraße hochzuschieben. Von Autos ist noch nichts zu sehen, die Straße kann noch von den Fußgängern mitbenutzt werden. Die Mädchen tragen große Hüte mit Schmuckbändern; teilweise tragen sie Schürzen zum Schutz der Kleider. Die Nachmittagssonne wirft lange Schatten auf die Straße. Im Hintergrund ist das Gaststättenschild des Restaurants "Zur Friedenseiche" zu sehen (Ecke zur damaligen Norderstraße, jetzt Oesterleystraße). Neben dem Turm des Postgebäudes ist zur Rechten das Dachgerüst für die Einfädelung der einzelnen oberirdisch verlegten Telefonleitungen zur Vermittlung (wo das Fräulein vom Amt wirkte) zu sehen. Trotz aufkommender Technik liegt hier noch die Idylle der Jahrhundertwende vor uns.

Heute ist dieser Straßenabschnitt Einbahnstraße in Richtung Bahnhof. Geschäft an Geschäft reiht sich; parkende Autos überall, daß der fließende Verkehr Mühe hat, sich zu behaupten. Die Blankeneser Bahnhofstraße hat ihr Bild in diesem Jahrhundert so verändert, daß das Bild von 1900 uns völlig fremd erscheint. Unsere frühere Nienstedtener Bahnhofstraße, die heutige Kanzleistraße hat eine solche Wandlung wie in Blankenese nicht mitgemacht. Es sind einige Häuser erneuert worden; im oberen Ende zum Bahnhof Klein Flottbek hin hat der Freiherr von Jenisch auf Blumendorf die Pacht für die Baumschule von Ehren nicht verlängert und dort parallel zur alten Straße die neue Karl-Jacob-Straße mit einer architektonisch aufeinander abgestimmten Doppelhausbebauung veranlaßt. Die alte Straße mit dem Knick zur früheren Baumschule ist uns erhalten geblieben. Hauptsächlich durch den Autoverkehr hat unsere "Bahnhofstraße" erneut anderen Charakter erhalten. Auch Klein-Flottbeks Bahnhofstraße (Teil der Jürgensallee) hat keine solche Wandlung durchgemacht wie in Blankenese. Während Blankenese in diesem Bereich verstädtert ist, haben wir noch den Villen- und Landhauscharakter behalten. Unsere Geschäftszentren sind im "Dorf" geblieben, ein Zustand, der in den Bebauungsplänen hoffentlich fortgeschrieben wird. Co.

### Aus dem Ortsgeschehen!

Hausmeister Dehmel von unserer Nienstedtener Schule (die übrigens eine Hauptschule ist) am Schulkamp ist in Ruhestand gegangen. Der Bürgerverein wünscht ihm gute Gesundheit und alles Gute.

Die Bauvorhaben an der Baron-Voght-Straße, Kanzleistraße, zwischen Ligusterweg und Georg-Bonne-Straße, an der Ecke Charlotte-Niese-Straße und Jürgensallee usw. sind weitgehend fortgeschritten.

Einige ältere Einwohner klagen darüber, daß der Bus 286 während der Tage des "Nienstedtener Marktes" über die Elbchaussee umgeleitet wird. Sie meinen, daß sich ein für sie günstigerer Weg durch den Ort finden müßte. Co.

Die Haspa hat in Sülldorf dicht beim Bahnhof ihre Zweigstelle im Neubau eröffnet. In den Geschäftsräumen ist eine bemerkenswerte Ausstellung zu besichtigen "Aus der Ur-



### HEINRICH BOLLOW

Seit 1912

Inhaber: Otto Bollow

Seit 1912

Möbel-Nah- und Ferntransporte · Lagerung · Auslands-Umzüge

Hamburg-Nienstedten

Kanzleistraße 28

Ruf 82 85 29

und Frühgeschichte Sülldorfs", deren Bedeutung über den Raum Sülldorf hinausreicht. Die Sparkasse hat über die Ausstellung ein illustriertes Faltblatt herausgegeben, in der die Bodendenkmalpflegerin Dr. Renate Schneider über Urgeschichtsforschung und "Sülldorf - eine Gründung der Steinzeit" referiert. Hartmut Effenberger bringt eine Würdigung des Mannes, der sich um die Forschung und die Ausgrabungen in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts verdient gemacht hatte "Caspar Hinrich Fuhlendorf, Lehrer und Ausgräber, 1844-1903". Um das Zustandekommen dieser Ausstellung hat sich unser Ortsamtsleiter K. H. Krahn sehr bemüht, er hat zusammen mit der Bodendenkmalpflegerin im Landesmuseum Schleswig-Gottorp Ausstellungsexponate der Fuhlendorf'schen Ausgrabungen ausgesucht und diese Ausstellung geplant und gefördert.

Die Galerie Preuss in der Kanzleistraße brachte im Juli interessante Arbeiten von Marion und Doris Arnemann zum Thema: Indianer. Im Acrylbildern brachten beide Damen Darstellungen vom Kachina-Kult der Hopis und "Flaggen-Indianer". Sie interessieren sich seit ihrer Jugend für Indianer und ihre Kulturen und sammelten Kunstgegenstände verschiedener Stämme, ab 1972 begannen sie Bilder zur Ergänzung ihrer Sammlung zu malen. Mit peinlicher Genauigkeit haben sie Bilder geschaffen, die als Illustration für jedes wissenschaftliche ethnographische Werk eine Bereicherung sind. Die farbliche Kombination verleiht diesen Sachbildern hohe künstlerische Qualität; sie haben darüber hinaus Kunstwerke geschaffen. Der dänische Maler Age Nissen war in den netten rückwärtigen Räumen mit herrlichen Aquarellen mit Motiven des Hochseeangelns und der nordischen Landschaft vertreten Co.

Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe am Steintorplatz dicht am Hamburger Hauptbahnhof

Im Rahmen der Veranstaltungen des 100jährigen Bestehens des Museums wird bis zum 14. August 1977 gezeigt:

Historismus in Hamburg und Norddeutschland (Hohe Kunst zwischen Biedermeier und Jugendstil)

Diese Ausstellung zeigt die hohe handwerkliche Qualität der Zeit, die vor noch nicht allzulangen Jahren als künstlerisch unbedeutend, als wilhelminisch kitschig und nicht selbständig schöpferisch verschrieen war. Eins steht fest, daß die Genauigkeit und die handwerkliche Fähigkeit damals einen gewissen Höhepunkt besaßen. Man braucht nur an die Portale der alten abgerissenen Norderelbbrücke denken, die eine so exzellente Handwerksarbeit war, daß die Abbrucharbeiter daran ordentlich zu tun hatten, eine Mauerwerksqualität besaßen, die wir heute kaum herzu-

stellen vermögen. Diese Zeit hat eine Unzahl von Holz-, Metall-, Glas-, Keramik-, Textil- und anderen Kunst- und Kunstgewerbearbeiten hervorgebracht, die jetzt schon anfangen Seltenheitswert zu erlangen. Wie unser Hamburger Rathaus aus dieser Zeit stammt, so stammt auch ein großer Teil des Ratssilberschatzes, der in der Ausstellung zu sehen ist, aus dieser Epoche. Damen, die die Ausstellung besuchen, werden besondere Freude an den feinen Textilarbeiten haben; Arbeiten und Techniken, die Großund Urgroßmütter in der Schule lernten und die in Privatwerkstätten zu höchster Vollkommenheit fortentwickelt wurden. Die Ausstellung ist eine Augenweide für den Freund guter Handwerksarbeit; Freunde der modernen Kunst, soweit sie nicht einen kleinen Hang zur Nostalgie haben, werden über manche Ausstellungsstücke nur den Kopf schütteln. Zur Ausstellung ist ein bedeutender dicker reichbebilderter Katalog von über 500 Seiten zum Preis von 28,- DM erschienen. Diese Ausstellung sollte jeder gesehen haben, den das 19. Jahrhundert interessiert.

Herbert Cords

Is all'ns nich ganz eenfach un doch meuglich!

Dat meent de Geschäftslüd in de Kanzlei-Stroot.

Hess du een Auto un muß dor mol parken — vör den Annern sien Dör, de aber hett ok sien Auto — wat von Malleur? Givt mannig mol Arger un dat brukt doch nich sien! Goo doch eben rinn in Goorn klopp an't Finster: ick fohr glieck wedder weg. Sech Bescheed un all'ns is kloor! Un noch eens, schall ick um beeden, bien Parken jümmers dicht ran an den Kantsteen, de strooten sind man schmool — de Lasters bruukt Platz — so is dat mien Schatz!

Nix for ungood - ick sull dat mol schrieben,

un meen dat nur good! Redaktion'jer.-

### Feuerwehr Hamburg

Statistische Angaben über die Tätigkeit der Feuerwehr im Kalenderjahr 1976.

### Allgemeine Angaben

Im Kalenderjahr waren Einheiten der Feuerwehr Hamburg (Berufs- und Freiwillige Feuerwehr) bei 175 520 Bränden, technischen Hilfeleistungen, im Rettungsdienst und Krankenbeförderungen eingesetzt. Zur Erfüllung dieser Aufgaben legten Feuerwehrfahrzeuge 3 745 157 km zurück.

### Art und Anzahl der Einsätze

Großbrände	200
Mittelbrände	565
Kleinbrände	2516
Entstehungsbrände	2108



# Otto Kuhlmann

**BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911** 

Hamburg 50 (Bahrenfeld)

Bahrenfelder Chaussee 105

Telefon 89 17 82



### Ihr Fachmann für Elektroarbeiten **Dietmar Kornetzky** Elektromeister Installation · Reparatur · Modernisierung Komplette Modernisierung Ihres Bades Alle Sanitär-Artikel und Montage Umstellung von Gas auf Strom TEL. 89 23 31 HAMBURG 52 **GROTENKAMP 5**



Seit über 100 Jahren

"St. Anschar" Beerdigungs-Institut

Alstertor 20, Ruf 32 11 21-23, Nachtruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag Unverbindliche Auskunft Reichhaltige Sargausstellung Mäßige Preise

Hamburg-Nienstedten, Rupertistr. 26, Tag + Nachtruf 82 04 43



### Willy Grünewald

Malermeister GmbH Mitglied des Hamburger Fassadenkreises

Ausführung von Maler-, Tapezier- u. Fassadenarbeiten Bodenbeläge<sup>\*</sup>

Hamburg 52, Osdorfer Weg 66, Ruf 89 24 21

Schornsteinbrände Blinder Alarm	109
Unfugmeldungen	1558
Gesamt	7056
davon Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren Einsätze gemeinsam mit Berufsfeuerwehr Alleineinsätze	1672 123
Gesamt	1795
Rettungsdienst	

Im Rettungsdienst wurden insgesamt 192 408 Einsätze von der Feuerwehr und den am Rettungsdienst beteiligten Organisationen durchgeführt. Diese Einsätze verteilen sich wie folgt:

Notfallbeförderung	118 608
Krankenbeförderung	34 378
Gesamt	152 979
Davon Freiwillige Feuerwehren	19
ASB DRK IIIH und MHD	

### ASB, DRK, JUH und MHD 1 347 Notfallbeförderungen 38 082 Krankenbeförderungen 39 429 Gesamt 18 581 davon im Auftrage der Feuerwehr Einsätze des Rettungsdienstes insgesamt 192 408

### Technische Hilfeleistungen 15 485 Insgesamt

davon Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren	
Einsätze gemeinsam mit Berufsfeuerwehr	255
Alleineinsätze	2 145
Gesamt	2 400

### Personalbestand Berufsfeuerwehr

Feuerwehrbeamte	1 783
Verwaltungsbeamte	33
Verwaltungsangestellte	70
Arbeiter	91
Gesamt	1 977
Aktive Feuerwehrmänner in 96 Freiwilligen	
Feuerwehren	3 128
Angehörige in 12 Jugendfeuerwehren	196
Passive Feuerwehrmänner in den Ehrenabteilungen	712

### Fahrzeug- und Motorgerätebestand

### Löschfahrzeuge Berufsfeuerwehr 78

Freiwillige Feuerwehr	72
Sonderfahrzeuge	
Berufsfeuerwehr	120
Freiwillige Feuerwehr	40
Sanitätsfahrzeuge	
VALUE 12 / Carlo 12 /	

oumatorum zouge	
Berufsfeuerwehr	99
Wasserfahrzeuge	
Berufsfeuerwehr	31
Freiwillian Fauerwehr	27

### Freiwillige Feuerwehr Motorgeräte 95 Berufsfeuerwehr 77

### Lehrgänge

Berufsfeuerwehr 35 Lehrgänge mit 505 Teilnehmern Freiwillige Feuerwehr 99 Lehrgänge mit 1222 Teilnehmern

### Offentlichkeitsarbeit

Freiwillige Feuerwehr

Die Dienststellen und Einrichtungen der Feuerwehr Hamburg wurden von 11 181 Personen besichtigt. Die vorstehenden Angaben wurden der "Information"

Feuerwehr Hamburg, Ausgabe 1/77, entnommen.

### Freiwillige Feuerwehr - Bereich Altona -

Von 4195 Einsätzen, die die Freiwilligen Feuerwehren Hamburg in 14 Bereichen fuhren, liegt der Bereich Altona mit insgesamt 539 Einsätzen an der Spitze.

Auf die einzelnen Wehren verteilen sie sich wie folgt:

	Einsatze
Rissen	68
Blankenese	57
Nienstedten	69
Osdorf	85
Flottbek	79
Lurup	100
Sülldorf-Iserbrook	79
Altona	2

Erster Chef der Freiwilligen Feuerwehren der Branddirektion West wurde am 22. Mai 1977 der bisherige Bereichsführer des Bereiches Altona, Henry Niebers. Aus der Hand des Landesbereichsführers Rolf Glawe erhielt er die von Oberbranddirektor Gebhardt unterzeichnete Ernennungsurkunde. Die Direktion West umfaßt die Bereiche Mitte, Altona, Eimsbüttel, Hoheluft und Nord mit 34 Freiwilligen Feuerwehren und ca. 1000 Feuerwehrmännern.

Henry Niebers wurde am 6. 4. 1921 in Groß Flottbek geboren. Schul- und Lehrzeit verlebte er dort. Bevor er das elterliche Geschäft übernahm, ließ er sich bei der Seefahrt den Wind um die Nase wehen. 1947 trat er der Freiwilligen Feuerwehr Groß Flottbek bei. Zu ihrem stellvertretenden Wehrführer wählte man ihn 1962. Ihr Wehrführer wurde Henry Niebers 1966. Nachdem der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten und stellvertretender Bereichsführer Walter Ellerbrock 1967 aus dem aktiven Dienst ausschied, übernahm Niebers auch das Amt des stellvertretenden Bereichsführers. Wehrführer und Vertreter wählten ihn 1973 zu ihrem Bereichsführer.

Wir wünschen dem ersten Direktionsbereichsführer West, Henry Niebers, alles Gute. Möge er noch viele Jahre seine Erfahrung der Feuerwehr und unserer Heimat zur Verfügung stellen.

Hermann Vollmer, Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Nienstedten

## Nienstedtener



Turnverein

Soltau - 2. Niedersächsisches Jugendturnfest

14 Tage nach Puan Klent waren die Taschen schon wieder gepackt. 12 NTV'er machten sich auf den Weg, um sich in das Abenteuer des 2. Jugendturnfestes der Niedersächsischen Turnerjugend zu stürzen. Sie zählten zu den ca. 2000 jugendlichen Teilnehmern, die für die Zeit vom 16. bis 19. Juni nach Soltau gekommen waren.

Unser vieles Gepäck (Sportsachen, Luftmatratze, Schlafsack und Verpflegung für Frühstück und Abendessen) wurde am Bahnhof in Empfang genommen. Doch wir, wir durften marschieren, zu der Schule, in der wir Quartier bezogen. In umgeräumten Klassenzimmern pusteten wir unsere Luftmatratzen auf. Schlafsack ausgerollt und dann ging es hinein in das fröhliche Treiben des Turnfestes. Eröffnungsfeten in der Schützenhalle und im Kontaktcentrum. Nach kurzer Nacht hieß es dann um 7.00 Uhr frühstücken. 8.00 Uhr Wettkampfbeginn für Ute und Gudrun; die an-

# Wir haben neu eröffnet: Das "Casino Klein Flottbek"

Was Sie bei uns erwartet: Gepflegte Getränke, Kuchen aus eigener Bäckerei

Unsere Spezialität:

Frische Seezungen und Schollen in der Pfanne gebraten und weitere diverse Fisch- und Fleischgerichte

> Maren und Alfred Cebulla Jürgensallee 51, Telefon 82 91 44

deren haben noch Schonzeit bis 10.00 Uhr. Was galt es da für Übungen zu bewältigen? Aus den Bereichen Turnen, Leichtathletik und Schwimmen wurden je drei Übungen angeboten, aus denen sich jeder seinen Wahlvierkampf zusammenstellte. Für Vielseitigkeit gab es Zusatzpunkte. So kam es dann zu Kombinationen wie: Boden, Sprung, 75 m-Lauf und 50 m-Brustschwimmen oder Weitsprung, Kugelstoßen, 50 m-Freistil und 50 m-Rückenschwimmen. Das Angebot des Reckturnens wurde von den NTV'ern nicht angenommen. Zum Abschluß war dann von allen ein



### FEINKOST Feddergen

Hamburg 50 Behringstr. 57 (Kreuzkirche) Telefon 8 80 77 34







Waldlauf zu absolvieren. Ca. 800 m in weniger als 4:30 min; alle Nienstedtener haben es geschafft. Und was weist die Ergebnisliste aus? 30. von 218 wurde Gudrun Albrecht bei den B-Jugendlichen und 41. von 428 Maren Seyfahrt. Die übrigen, Melina und Nanette Bruhn, Karina Goltz, Dagmar Krage, Doris Kroll, Katrin Müller, Ute Schreiber und Christine Wagner erreichten gute Plätze im Mittelfeld. Herzlichen Glückwunsch.

# Haus- und Büroreinigung Bartels & Co

Ausf. tägl. Büroreinigung
Bauschluß- und Grundreinigung
Treppenhaus-, Praxis- und
Restaurantreinigung
Spezialreinigung von sanitären Anlagen
Reinigung von Schwimmbädern

Hamburg 52, Giesestraße 10, Tel. 89 66 77

Mitglied der Landesinnung der Gebäudereiniger Hamburg

Neubau, Umbau und Reparaturarbeiten

### H. und J. Bernklau

Baugeschäft

Außenstelle Bahnhof KI. Flottbek HH 55, Hasenhöhe 118 Tel. 86 09 15

### **Daniel Steen**

Besonders schöne Stoffe aus Frankreich, England, Italien etc. Gardinen und Teppiche u. Teppichstoffe. Möbel, Leuchten, Glas und viele kleine Kostbarkeiten. Werkstatt für Polstermöbel, Wand- und Bodenbekleidungen.

Fensterdekorationen

Hamburg 52, Liebermannstr. 56, Tel.: 8 80 32 45 / 8 80 32 26

# Karl Faber jr.

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen Einbauküchen · Reparaturdienst Klempnerei und Bedachung

Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12
Telefon 82 09 53



# Bestattungsinstitut

SCHNOOR & HANSZEN

Inhaber: E. Ahlf

Hamburg 20 - Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

Uber 50 Jahre in den Elbgemeinden

### M. Higle & Sohn

Werkstätten für Raumgestaltung

Reichhaltiges Lager: Stoffe — Gardinen — Bodenbeläge Eigene Polsterei und Gardinennäherei Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten durch geschulte Fachkräfte

Hamburg 52 Quellental 22-24, Ruf 82 01 06 + 82 54 62



# FLIESEN TERDENGE & MÖLLER

Sämtliche In- und Auslandsfabrikate Handel und Ausführung Beratung in unseren Ausstellungsräumen Hamburg 50, Kieler Straße 143, Telefon 85 90 77

Gegr. 1932

Lager-Verkauf 8-17 Uhr Ausstellung 8-17 Uhr, Sonnabend von 8-12 Uhr

Jeden Schlüssel von
REESE

JAHRE

Zyi. Schlüssel u. Autoschlüssel sof. – Massenanfertigung Sicherheitsschlösser, Neulieferung, Reparatur, Montage

1921-1976 2 HH 6 • Schulterblatt 79 • Tel.: 439 42 64

Im Laufe des Nachmittags zeigten die Nachwuchsturner und -Turnerinnen in der Wettkampfgymnastik und im Trampolinturnen ihr Können in Vergleichswettkämpfen zwischen Niedersachsen Bremen und Hamburg. Es war eine phantastische Darbietung die erkennen ließ, wie viel Training erforderlich ist, um derartige Leistungen zu erbringen. Die Wasserschlacht bei Turners, ein kurzer Einblick in die schwimmerische Vielfalt, unter anderem auch mit Flossenschwimmern mit einer Großflosse oder einfachen Flossen — mitmachen war möglich — fand ihren farbenprächtigen Ausklang mit den Wasserspielen der Freiwilligen Feuerwehr Soltau.

7.42 Uhr. Start zur Rallye zu Fuß. Nach vielen lustigen und originellen Fragen und Aufgaben haben wir uns dann das Mittagessen redlich verdient. Bei der Großveranstaltung im Stadion von Soltau kam auch der von uns einstudierte Tanz zur Vorführung. Ca. 25 Vereinsgruppen hatten eine Darstellung, so daß wir uns in ein lustiges, frohes Bild einfügten. Die Abschiedsfeten gingen im Kontaktcentrum, in der Schützenhalle und der Turnhalle (Sockenball) mit Diskothek und in der Aula des Gymnasiums mit Old time Jazz bis 24.00 Uhr, so daß wir am Sonntagmorgen noch sehr müde aus den verschlafenen Augen auf den Frühstückstisch blickten. Das Resumée ergab: es war ein sehr schönes Wochenende; hoffentlich machen wir bald wieder so etwas mit. Wie wäre es denn zum Beispiel mit dem Deutschen Turnfest 1978 in Hannover? Schon mal notieren: J. E. 30. Juli - 5. August 1978 in Hannover!

### Puan Klent auf Sylt

To Pingsten ach wie scheun . . .

Es gab wieder Pfingstferien! Auch wenn es nur eine Woche war und man eigentlich nicht so richtig von Ferien sprechen mag, es waren nun mal ein paar freie Tage. Was sich in den Herbstferien '76 anbahnte, wurde in eben diesen paar Tagen wahr. Eine Gruppe von 10 Jungen und 13 Mädchen aus Nienstedten unter Leitung von Annette Speier, Gabi Kroll und Jörn Esemann machte sich auf den Weg nach Puan Klent.

So, angekommen! Das also ist Puan Klent auf Sylt! Hier werden wir jetzt acht Tage verbringen. Wir, das sind nicht nur die 26 Nienstedtener sondern auch noch 220 weitere Turner und Sportler, die die Pfingstferien gemeinsam verbringen werden. Vor ihnen liegt eine Woche mit gutem, aber auch weniger gutem Wetter; aber auf jeden Fall wird sie viele Erlebnisse mit sich bringen.

Und was gibt es da so zu erleben?

Angefangen bei der ersten Nacht: Bettruhe sollte um 22.00 Uhr sein, sollte! Aber, die erste Nacht . . ., da ist ja sowieso alles anders. Um 24.00 Uhr (Geisterstunde) geistern immer noch die Betreuer nicht als einzige durch die Flure und so manches Kissen wechselt seinen Platz. Doch auch dies wird irgendwann einmal durch Ruhe und Schlaf abgelöst. Doch nur kurz, denn schon um 5.00 Uhr fangen die ersten an, Fußball zu spielen und andere wollen verschüttete Cola auffeudeln. Beim Frühstück gibt es dann schon die nächste Überraschung: Da haben sich doch lauter Schokoladen-Maikäfer unter die Trinkbecher geschlichen!

Am Strand hatte sich bald schon jeder zweite nasse Füße oder gar nasse Hosen geholt, weil die Wellen doch schneller kommen oder mehr Wasser mit sich bringen, als erwartet. Doch gebadet wurde erst am Dienstag. Also verbrachten wir unsere Zeit mit Geländespielen, am Strand oder im Heimgelände. Für die erste offizielle Tanzfete bot sich die Gruppe des Nienstedtener TV an, da sie den Kaminraum, Plattenspieler und die zugehörigen Platten hatte. Tanz am Pfingstsonntag! und es wurde getanzt! (bis 21.30 Uhr).



Rudolf Schmidt VERGLASUNGEN

2 HAMBURG 52 · GEORG-BONNE-STR. 65 · TEL. 828537

### REPARATUREN

Thermopane Ganzglastüren Glasbausteine

Spiegel Bilder/Bildträger Bleiverglasung

REPARATUREN

Es war soweit: Dienstag 10.00 Uhr, Treffen am Strand zum Baden! Wir waren die einzige Gruppe, die fast komplett antrat. Bisher wußte auch noch keiner, wie kalt das Wasser wirklich war. Da gingen zwar so einige Gerüchte um, aber das Badethermometer sollte endlich Klarheit schaffen. 9° C! Das kann nicht angehen. Schnell noch ein anderes Thermometer her. Na bitte, 14° C. Die Badezeit wurde auf 3 Minuten begrenzt; aber diese 3 Minuten wurden voll ausgenutzt. Rambazamba, ist das kalt! Aber, was soll's, "Frostiges hält sich länger", tönte der Schwimmmeister von draußen.

Als am Mittwoch die Sonne vergeblich auf sich warten ließ, wurde schnell ein Tischtennis-Turnier innerhalb des NTV ausgeschrieben. Die Mädchen und Jungen ermittelten im Spiel jeder gegen jeden ihre Turniersieger. 1. bei den Mädchen: Maren Seyfahrt und bei den Jungen: Henning Echartie. Als Auszeichnungen gab es für alle 23 Sieger etwas Süßes. Zum festen Bestandteil der Puan-Fahrten ist die "Rallye zu Fuß" geworden. Bis Donnerstag morgen, so ganz nebenbei, hatten Gabi, Annette und Jörn 30 Fragen über Sylt und Puan Klent zusammengesammelt. Aber für die fünf Gruppen gab es nicht nur Fragen, sondern es waren auch lustige Aufgaben zu lösen. Der Nachmittag wurde zum Westerland-Nachmittag. Aquarium und bummeln, mehr stand nicht auf dem Programm. Daß es dann noch für jeden ein Eis gab, war der Sonne zu verdanken. Abends ging es dann noch auf Nachtwanderung. Die anderen schlüpften gerade in ihre Schlafanzüge, als wir uns dick vermummt mit den Groß Flottbekern auf der Watt-

### Malereibetrieb HARALD FROBARTH

vorm. Robert Eckhoff

Anstrich

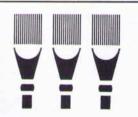
Tapezierarbeiten

Stoff-Beschichtungen

Eigener Gerüstbau

Hamburg 52 - Nienstedten

2 Hamburg 52 - Nienstedten Nienstedtener Straße 9 Telefon 82 50 27 und 82 99 37



wiese trafen. Es wurde auch schon dunkel, als wir dann in den Dünen verschwanden. Den Abschluß dieses Tages bildete dann noch ein Geländespiel mit Taschenlampen, bei dem die Nienstedtener den Sieg mit ins Bett nehmen konnten.

"Happy birthday dear Doris" klang es dann am Freitag am Frühstückstisch. Doris hatte Geburtstag und 25 freuten sich auf ihren Kuchen. Zur Feier des Tages wurde abends in der NTV-Burg gegrillt.

Und dann war es schon soweit: Alle Klamotten mußten zusammengesucht werden, damit möglichst wenig zurück-

bleibt. Ich glaube wir alle haben mehr mit nach Hause genommen, als auf dem Hinweg unsere Koffer füllte. Waren es da noch Erwartungen, so sind es jetzt schöne Erinnerungen an eine Woche mit dem Nienstedtener Turnverein in Puan-Klent.

# Heizöl ist Vertrauenssache



Deshalb **Shell-Heizöl** bestellen.

Peter v. Ehren + Söhne

Kanzleistr. 20, 2000 Hamburg 52, Tel. 82 05 59 - 8 80 12 32

### Kummerkasten

Der Ortsverband Nienstedten der CDU hat an verschiedenen Plätzen des Ortes einen "Kummerkasten" aufgestellt. Hierdurch soll ein Kontakt zwischen dem Bürger und der bezirklichen Verwaltung hergestellt werden, da diese für den Bürger hinsichtlich der Zuständigkeiten oft recht undurchsichtig ist.

Es sind bereits zahlreiche Anliegen und Vorschläge eingegangen. So wird z. B. die Aufstellung von Ruhebänken an bestimmten Stellen im Ort vorgeschlagen, die Einrichtung eines Spielplatzes für die kleinen Mitbürger gewünscht, auf schadhafte Stellen in der Fahrbahnbegrenzung hingewiesen, die Radfahrern Schwierigkeiten machen.

Die Anliegen werden über die Mitglieder der entsprechenden Ausschüsse der Ortsversammlung den zuständigen Stellen der bezirklichen Verwaltung weitergeleitet und deren Erledigung kontrolliert.

Zahlreiche Zuschriften befassen sich mit den "Schrottautos" auf dem Nienstedtener Markt, die die Parkmöglichkeiten erheblich einschränken. – Leider sieht die Polizei hier keine Möglichkeiten zum Einschreiten solange die Fahrzeuge zugelassen sind, d. h. mit einem gültigen Nummernschild versehen sind.

Der "Kummerkasten" wird noch eine Zeitlang im Orte zirkulieren. Der Ortsverband Nienstedten der CDU bittet die Zuschriften mit Namen und Adressen zu versehen, damit Unklarheiten geklärt und Erläuterungen in direktem Kontakt gegeben werden können.

Professor Dr. Kedenburg



Beerdigungs-Institut

Carl Seemann & Söhne

Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 Telefon 82 17 62
Hamburg-Blankenese, Dormienst. 9 Telefon 86 04 43
Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 Telefon 81 40 10



# Fensterwechsel ohne Dreck

Kunststoff-Fenster

Helmitin mit Isolier-Glas

### Für Altbauten

Helmitin-Schnelltausch-Fenster machen den Abschied von Ihren alten Fenstern leicht.

An die Stelle aufwendiger Handwerkerarbeiten tritt der schnelle Fenstertausch, der ca. 60 Minuten pro Fenster erfordert. Und zwar ohne Beschädigung von Putz und Tapeten, ohne Gerüst und ohne nachträgliche Malerarbeit.

### Für Neubauten

Preisbeispiele incl. Iso-Glas, incl. Einbau

 Dreh-Kipp
 150 × 138
 DM 579,—

 Dreh-Dreh-Kipp
 200 × 138
 DM 856,—

 Haustür
 100 × 200
 DM 917,—

 Dreh-Kipp-Tür
 100 × 200
 DM 636,—

Wichtig: 10 % Abschreibung im Jahr

14 % Mietumlage

ca. 30 % Heizkostenersparnis



Fenster- und Türenwerk 2300 Kiel/Altenholz-Klausdorf Hasenholz 10, Tel. (0431) 32 12 05

### BERATUNG

Peter Vreden

2 Wedel, Heinestr. 12, Tel. 0 41 03/71 01



Grabmale seit 1896

### Chr. Louis Langeheine

Inh. Claus Langeheine

Nienstedten, Rupertistraße 30, Tel. 82 05 50 Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47

# Hamburger Wachdienst



Inhaber: Pol.-Insp. a. D. R. Götze Nachf. 2 Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 99

Ruf: 44 67 14 + 45 07 43

Alarnanlagen



### **PEISER - ELEKTROTECHNIK**

2 HAMBURG 53 · BRANDSTÜCKEN 11 · TEL. 80 10 44/45

WIR PLANEN · LIEFERN · INSTALLIEREN

AUTOMATISCHE FUNKGESTEUERTE GARAGENTORÖFFNERANLAGEN

WIR AUTOMATISIEREN IHRE GARTENTORE

NEUBAUTEN · UMBAUTEN · ANTENNEN · NACHTSPEICHER-ANLAGEN

BROXOMAT - DIE AUTOMATISCHE SCHUHSOHLEN-REINIGUNGSANLAGE

VERSIERTE FACHLEUTE BERATEN SIE

sanitäre anlagen gasheizungen kundendienst bauklempnerei dacharbeiten rohrgerüste



# kobelentz sanitär

2 hamburg 52 · gottfried-keller-str. 5 · ruf 89 23 05

# WIEBKE DIERCKS Hamburg 52: Telefon 82 45 78 Nienstedtener Marktplatz 11

### Von Ihrem Hausmakler können Sie (fast) alles verlangen

Angebote, soviel und solange Sie wollen, über Bauplätze, Zinshäuser, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentums- und Mietwohnungen – alle aktuell aus dem Computer

Begleitung, wenn Sie Objekte besichtigen wollen, die Ihnen interessant erscheinen

Auskünfte über Grundbuch (Hypotheken, Grunddienstbarkeiten), Bebauungsfragen (zulässige Nutzung, behördliche Planungen, Anliegerbeiträge) und Finanzierung (Beleihungsgrenzen, Steuervorteile, Rentenbewertungen)

Informationen über Markttendenzen, An- und Verkaufschancen, Möglichkeiten zur Vermögensverwertung

Persönliche Beratung in allen Fragen, die die Bewirtschaftungs- und Verwertungsmöglichkeiten Ihres Grundstücks betreffen

Rentabilitätsberechnungen bei An- und Verkauf oder Vermietung von Renditeobjekten

Gutachten über Grundstücks- und Mietwerte – für Gerichte, Behörden und private Auftraggeber, z. B. wegen Erbauseinandersetzungen

Anfertigung von Miet- und Pachtverträgen

Vorbereitung des Kaufvertrages als Entwurf für den Notar

Abwicklung des Vertrages nach Beurkundung

... und eine Rechnung über Nachweis- oder Vermittlungsgebühren, die sog. Courtage, erhalten Sie nur, wenn das Geschäft perfekt ist.

WENN'S UM IMMOBILIEN GEHT:



ERNST SIMMON & CO. 2 HAMBURG 52 WAITZSTRASSE 18 TEL.: 89 81 31

